

## Zusatz-Weiterbildung Intensivmedizin

Dieser Bezeichnung kann der adjektivische Zusatz der jeweiligen Facharztbezeichnung zugefügt werden (Anästhesiologische, Chirurgische, Internistische, Pädiatrische, Neurochirurgische oder Neurologische Intensivmedizin).

<b>Definition</b>	Die Zusatz-Weiterbildung Intensivmedizin umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Intensivüberwachung und Intensivbehandlung von Patienten, deren Vitalfunktionen oder Organfunktionen in lebensbedrohlicher Weise gestört sind und durch intensive therapeutische Verfahren unterstützt oder aufrechterhalten werden müssen.
<b>Mindestanforderungen gemäß § 11 MWBO</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Facharztanerkennung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie oder Neurologie und zusätzlich</li> <li>– <b>18 Monate Intensivmedizin</b> unter Befugnis an Weiterbildungsstätten <ul style="list-style-type: none"> <li>– davon können 6 Monate aus der Weiterbildung im Gebiet angerechnet werden, wenn bereits zwölf Monate Intensivmedizin in der Weiterbildung bei einem Befugten abgeleistet wurden.</li> </ul> </li> </ul>

## Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Bitte geben Sie im Folgenden an, ob (ja / nein) die geforderten Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Rahmen der Weiterbildung vermittelt werden können.

Sobald Richtzahlen angegeben sind, sind hier die Ist-Zahlen des letzten Jahres zu erfassen.

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
<b>Gemeinsame Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Intensivmedizin</b>			
<b>Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Intensivmedizin</b>			
Differentialdiagnostik und Therapieoptionen der Funktionsstörungen lebenswichtiger Organsysteme			
	Leitung und Koordination der interdisziplinären und interprofessionellen Behandlung in der Intensivmedizin		
	Anwendung von allgemeinen und gebietsbezogenen Skalen und Scoringsystemen in der Intensivmedizin		
	Intensivmedizinische Dokumentation		
	Behandlungspriorisierung, Aufnahme-, Verlegungs- und Entlassmanagement		
	Palliative Behandlung von Intensivpatienten einschließlich Therapiezielfindung bzw. Therapiezieländerung auf Basis des (mutmaßlichen) Patientenwillens		
	Patientensicherheit, Zwischenfalls- und Fehlermanagement in der Intensivmedizin		
	Einschätzung, Prävention und Therapie von Schmerzen bei Intensivpatienten		
	Einschätzung, Prävention und Therapie des Delirs bei Intensivpatienten		
	Frührehabilitative Therapie in der Intensivmedizin		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Sedierung und Muskelrelaxation in der Intensivmedizin		
	Intensivmedizinische Ernährungs- und Infusionstherapie		
	Intensivmedizinische Pharmakotherapie einschließlich Drug monitoring		
	Allgemeine und spezielle Detoxikationsmaßnahmen		
	Transport des kritisch Kranken		
<b>Diagnostik und Überwachung</b>			
Bildgebende und endoskopische Diagnostik einschließlich invasiver Verfahren und therapeutischer Optionen in der Intensivmedizin			
	Richtungsweisende sonographische Untersuchungen in der Intensivmedizin		
	Intensivmedizinische Patientenüberwachung		
<b>Invasive Maßnahmen</b>			
	Atemwegsmanagement bei Intensivpatienten		
	Punktions-, Drainage- bzw. Katheterverfahren		
	Pleurapunktion/Pleuradrainage		
	Thoraxdrainage		
	Indikationsstellung zur Tracheostomie sowie Umgang mit Tracheostomata und Trachealkanülen		
	Transkutane Elektrotherapie des Herzens		
Grundlagen und Methodik der externen Schrittmachertherapie			
	Arterielle und zentralvenöse Kanülierung beim Intensivpatienten, auch ultraschallgestützt		
<b>Notfälle</b>			
	Notfallmanagement auf der Intensivstation		
	Herz-Lungen-Wiederbelebung mit erweiterten Maßnahmen und Modifikationen sowie intensivmedizinische Behandlung eines Patienten nach Wiederbelebung		
(Poly-)Trauma			
	Erkennung, Akutversorgung und intensivmedizinische Erstbehandlung bei Notfällen im Rahmen der (intensiv-)stationären Therapie, auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit		
<b>Homöostase</b>			
Altersbedingte Unterschiede/Veränderungen und deren Implikationen für Krankheitsverlauf/Krankheitsmanifestationen sowie die intensivmedizinische Behandlung			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Intensivmedizinische Behandlung von Störungen der Homöostase, insbesondere des Flüssigkeits-, Elektrolyt-, Säure-Basen- und Glukosehaushalts		
	Therapie mit Blut und Blutprodukten sowie Gerinnungstherapie		
	Antikoagulatorische und antithrombozytäre Therapie in der Intensivmedizin		
	Anwendung und Durchführung von intensivmedizinischen Therapieverfahren zur Regulation der Körpertemperatur		
<b>Nervensystem</b>			
	Erkennung und Behandlung der Auswirkungen von kritischer Krankheit und Intensivtherapie auf das Nervensystem		
Messung, Überwachung und Therapie von intrakraniellm Druck, zerebraler Perfusion und zerebralem Metabolismus			
	Prüfung der klinischen Symptome des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls		
<b>Respiratorisches System</b>			
	Nicht-invasive und invasive Beatmung einschließlich der Beatmungsentwöhnung und Prävention sekundärer Lungenschäden		
	Supportive intensivmedizinische Therapie des respiratorischen Systems und des beatmeten Patienten		
Prinzipien und Möglichkeiten extrakorporaler Lungenersatzverfahren			
<b>Kardiovaskuläres System</b>			
	Fokussierte echokardiographische Diagnostik bei hämodynamischer Instabilität sowie bei Links- bzw. Rechtsherzbelastung im Rahmen der Intensivmedizin		
Prinzipien und Möglichkeiten mechanischer Kreislaufunterstützungssysteme			
<b>Niere und Urogenitaltrakt</b>			
	Durchführung der Nierenersatztherapie im Rahmen der Intensivmedizin, auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit		
<b>Infektiologie und Hygiene</b>			
	Hygienemaßnahmen und Infektionsprophylaxe einschließlich Isolationsmaßnahmen und ihren Besonderheiten in der Intensivmedizin		
Inflammation und Sepsis sowie Wirtsantwort und Immundefizienz			
Grundlagen zu Resistenzmechanismen und Multiresistenzen			
	Antiinfektive Pharmakotherapie einschließlich Drug monitoring		
<b>Organspende/Transplantation</b>			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Organprotektive Behandlung von Patienten mit irreversiblen Funktionsausfall des Gehirns		
<b>Schwangerschaft</b>			
Besonderheiten der intensivmedizinischen Behandlung schwangerer Patientinnen			
<b>Behandlung spezieller Krankheitsbilder</b>			
	Intensivmedizinische Behandlung, auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit, von Patienten mit		
	- neurologischen Beeinträchtigungen bzw. Erkrankungen		
	- respiratorischer Insuffizienz einschließlich ARDS (ohne Lungenersatzverfahren)		
	- Infektionen des oberen und unteren Respirationstraktes		
	- schwerer kardialer Insuffizienz myogener, mechanischer und elektrischer Genese		
	- Schockformen unterschiedlicher Genese		
	- schweren Gefäßerkrankungen		
	- schweren gastrointestinalen Erkrankungen		
	- Einschränkungen der Nierenfunktion und bei Nierenversagen		
	- Sepsis und septischem Schock		
	- Immunkompromittierung		
<b>Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Anästhesiologie</b>			
<b>Anästhesiologische Inhalte für die Zusatz-Weiterbildung Intensivmedizin</b>			
	Perioperative Intensivbehandlung in Zusammenarbeit mit den das Grundleiden behandelnden Ärzten		
	Behandlung intensivmedizinischer Krankheitsbilder in Zusammenarbeit mit den das Grundleiden behandelnden Ärzten		
	Komplexes Atemwegsmanagement und schwieriger Atemweg beim Intensivpatienten		
	Perkutane Tracheostomie	10	
Besonderheiten der intensivmedizinischen Behandlung von Patienten nach Transplantation solider Organe			
<b>Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildungen im Gebiet Chirurgie</b>			
<b>Chirurgische Inhalte für die Zusatz-Weiterbildung Intensivmedizin</b>			
	Intensivmedizinische Behandlung bei vital bedrohlichen chirurgischen Erkrankungen		
	Intensivmedizinische Behandlung gebietsbezogener Krankheitsbilder, insbesondere bei oder nach Operationen und Verletzungen		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Perkutane Tracheostomie	10	
Besonderheiten der intensivmedizinischen Behandlung von Patienten nach Transplantation solider Organe			
<b>Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildungen im Gebiet Innere Medizin</b>			
<b>Internistische Inhalte für die Zusatz-Weiterbildung Intensivmedizin</b>			
	Intensivmedizinische Behandlung bei vital bedrohlichen internistischen Erkrankungen		
	Intensivmedizinische Behandlung gebietsbezogener Krankheitsbilder		
	Perkutane Tracheostomie	10	
	Transvenöse Schrittmachertherapie	3	
	Intensivmedizinische Behandlung von Patienten mit schweren Nierenerkrankungen und (drohendem) Nierenversagen, auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit		
Besonderheiten der intensivmedizinischen Behandlung von Patienten nach Transplantation solider Organe			
<b>Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Neurochirurgie</b>			
<b>Neurochirurgische Inhalte für die Zusatz-Weiterbildung Intensivmedizin</b>			
	Intensivmedizinische Behandlung bei vital bedrohlichen neurochirurgischen Erkrankungen		
	Intensivmedizinische Behandlung gebietsbezogener Krankheitsbilder, insbesondere bei oder nach neurochirurgischen Operationen und Verletzungen		
	Perkutane Tracheostomie	10	
	Messung, Überwachung und Therapie von intrakraniell Druck, zerebraler Perfusion und zerebralem Metabolismus		
	Neurophysiologisches Monitoring und Langzeitneuromonitoring	25	
<b>Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Neurologie</b>			
<b>Neurologische Inhalte für die Zusatz-Weiterbildung Intensivmedizin</b>			
	Intensivmedizinische Behandlung bei vital bedrohlichen neurologischen Erkrankungen		
	Intensivmedizinische Behandlung von Störungen und Erkrankungen des zentralen Nervensystems, des Rückenmarkes, des peripheren Nervensystems, der neuromuskulären Übertragung und der Muskeln sowie der intensivmedizinisch relevanten neuropsychiatrischen Erkrankungen		
	Perkutane Tracheostomie	10	
	Messung, Überwachung und Therapie von intrakraniell Druck, zerebraler Perfusion und zerebralem Metabolismus mittels liegendem Messsystem		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Neurophysiologisches Monitoring und Langzeitneuromonitoring	25	
<b>Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendmedizin</b>			
<b>Kinder- und Jugendmedizinische Inhalte für die Zusatz-Weiterbildung Intensivmedizin</b>			
	Intensivmedizinische Behandlung gebietsbezogener Krankheitsbilder		
	Perioperative Intensivbehandlung von Kindern und Jugendlichen		
	Erkennung von Misshandlung oder Missbrauch beim akut kritisch kranken oder verletzten Kind einschließlich der Einleitung von weiterführenden Maßnahmen		
Besonderheiten der intensivmedizinischen Behandlung von Patienten nach Transplantation solider Organe			
	Intensivmedizinische Behandlung von pädiatrischen Patienten nach Knochenmarkstransplantation, auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit		